



## Referent\*Innen und Moderator\*Innen

*PD Dr. phil. Lutz Bergemann*, Geschäftsstelle des Ethikkomitees,  
Professur für Ethik in der Medizin, FAU Erlangen-Nürnberg  
*Prof. Dr. phil. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt*, LS für Menschenrechte  
und Menschenrechtspolitik, FAU Erlangen-Nürnberg, KEK  
*Dr. med. Cornelia Eibauer*, Geschäftsstelle des Ethikkomitees,  
Professur für Ethik in der Medizin, FAU Erlangen-Nürnberg  
*Prof. Dr. med. Andreas Frewer, M.A.*, Professur für Ethik in der  
Medizin, FAU Erlangen-Nürnberg, KEK am UK Erlangen  
*Dr. phil. Caroline Hack*, Geschäftsstelle des Ethikkomitees,  
Professur für Ethik in der Medizin, FAU Erlangen-Nürnberg  
*Prof. Dr. jur. Christian Jäger*, Lehrstuhl für Strafrecht und Medizin-  
recht, FAU Erlangen-Nürnberg, KEK am UK Erlangen  
*Alexander Mark*, Gesundheits- und Krankenpfleger, Interdiszipli-  
näre Operative Intensivstation, UK Erlangen  
*Prof. Dr. med. Christoph Ostgathe*, Leiter der Palliativmedizin,  
Stellvertretender Vorsitzender des KEK am UK Erlangen  
*Dr. med. Rudolf Rammensee*, Neurochirurgische Klinik, Intensiv-  
station, KEK am UK Erlangen  
*PD Dr. phil. fac. theol. Martina Schmidhuber*, Wiss. Mitarbeiterin,  
Professur für Ethik in der Medizin, FAU Erlangen-Nürnberg  
*Dipl.-Psych. Hannelore Sinzinger*, Psychoonkologie, Strahlenklinik,  
KEK am UK Erlangen

## Weitere beteiligte Mitglieder des KEK (UK Erlangen)

*Karolina Clauss*, Pflege, Anästhesiologie/IOI  
*Dr. med. Leyla Güzelsöy*, Psychosomatik, Klinikum Nürnberg Nord  
*Dipl. Psych. Claudia Gall-Kayser, MBA*, Patientenfürsprecherin  
*Prof. Dr. med. Margareta Klinger*, Neurochirurgin, Patienten-  
fürsprecherin  
*PfarrerIn Regina Korn-Clicqué*, Evangelische Klinikseelsorge  
*Dipl.-PflegerIn Ludger Kosan*, Stellvertretender Pflegedirektor  
*Dr. med. Anne Mackensen*, Weiterbildung Allgemeinmedizin  
*Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang Rascher*, Direktor der Kinder-  
und Jugendklinik, UK Erlangen  
*Dr. med. Jörg Schirrmeister*, Oberarzt Kinderkardiologie  
*Ramona Selig*, stellv. Pflegedienstleitung, Kinder- und Jugendkli-  
nik, Palliativstation, Frauenklinik, UK Erlangen  
*Thomas Schimmel*, Katholische Klinikseelsorge  
*Anette Steinhausen*, Pflege, Frauenklinik  
*Prof. em. Dr. theol. Hans G. Ulrich*, ehem. LS für Systematische  
Theologie (Ethik), FAU Erlangen-Nürnberg  
*Prof. em. Dr. phil. Renate Wittern-Sterzel*, Geschichte der Medizin

## Termin

Mittwoch, 6. Juni 2018, 16:00 – 19:30 Uhr

## Veranstaltungsort

Neues Hörsaalgebäude, Ulmenweg

## Allgemeine Informationen

<http://www.ethikkomitee.med.uni-erlangen.de/>

## Anmeldung erforderlich

Telefonisch oder per E-Mail bis 25.05.2018 an:  
[igem-sekretariat-ethik@fau.de](mailto:igem-sekretariat-ethik@fau.de)

## Workshopgebühr

Der Workshop ist für Angehörige des Universitäts-  
klinikums Erlangen und der Friedrich-Alexander-  
Universität Erlangen-Nürnberg kostenlos.

Für externe Gäste wird eine Tagungsgebühr  
von 50 Euro erhoben (ermäßigt: 30 Euro).  
Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr  
auf folgendes Konto:

Empfänger: Staatsoberkasse Bayern in Landshut  
IBAN: DE66 7005 0000 0301 2792 80  
BIC: BYLADEMMXXX  
Verwendungszweck (bitte unbedingt angeben!):  
PK-Nr. 0002.0156.5788, BH-Nr. 405

***Die Bayerische Landesärztekammer hat den  
Workshop mit 4 Fortbildungspunkten zertifiziert.\****

## Kontakt

Klinisches Ethikkomitee, Geschäftsstelle  
Kerstin Wagner, M.A. (Sekretariat)  
Professur für Ethik in der Medizin  
Glückstraße 10, 91054 Erlangen  
Telefon 09131 85-26430  
Fax 09131 85-22852  
[igem-sekretariat-ethik@fau.de](mailto:igem-sekretariat-ethik@fau.de)  
<http://www.igem.med.fau.de>

Klinisches Ethikkomitee  
Universitätsklinikum Erlangen  
Professur für Ethik in der Medizin  
Universität Erlangen-Nürnberg

**Zählt mein Wille?  
Patientenverfügungen  
in der Praxis**

Mittwoch, 6. Juni 2018

## Workshop des Klinischen Ethikkomitees

Der Umgang mit dem vorausverfügten Willen von Patienten berührt zentrale Aspekte des Menschseins: Eigene Vorstellungen von Krankheit, einem guten Leben und Sterben, Fürsorge und Geschehen-Lassen, aber auch von ärztlichem und pflegerischem Berufsethos. Zur Erleichterung gibt es mittlerweile verschiedene Vorsorgeinstrumente, deren Status zwar gesetzlich festgelegt ist, Anwendung und Auslegung jedoch immer wieder zu Kontroversen führen. Einer Klärung und Diskussion dieser schwierigen Sachverhalte möchte sich der diesjährige Workshop aus verschiedenen, praxisnahen Perspektiven widmen und zur Lösung bestehender Probleme beitragen.

## Beteiligte Einrichtungen und Zielgruppen

Der Workshop ist eine Kooperationsveranstaltung des Klinischen Ethikkomitees am Universitätsklinikum Erlangen und der Professur für Ethik in der Medizin der FAU Erlangen-Nürnberg. Es sollen strukturelle Fragen thematisiert und an Hand von Beispielen diskutiert werden. Das Forum dient der Fortbildung für Ärztinnen und Ärzte, Pflegende und andere interessierte Berufsgruppen. Ziel ist eine transparente Darstellung von ethischen Aspekten sowie die Verbesserung von Patientenversorgung und klinischen Entscheidungsprozessen.

## Das Klinische Ethikkomitee Erlangen

Das Klinische Ethikkomitee (KEK) ist eine Einrichtung des Universitätsklinikums Erlangen. Es versteht sich als Diskussionsforum für ethische Fragestellungen, die sich aus der Patientenversorgung im klinischen Alltag ergeben. Es hilft dabei, Behandlungsentscheidungen in schwierigen klinischen Situationen zu reflektieren und angemessen zu begründen.

## Anlaufstelle für Fallberichte

Das Klinische Ethikkomitee fungiert als Kontaktstelle, um Berichte zu Erfahrungen mit ethischen Problemen der Patientenbetreuung zu sammeln. Im Rahmen des Workshops werden typische Problemkonstellationen vorgestellt und aus verschiedenen Berufsperspektiven sowie aus Sicht der Ethik wie auch der Menschenrechte erörtert.

15.30 *Registrierung im Tagungsbüro/Büchertisch*

16:00 **Beginn des öffentlichen Workshops**

Begrüßung für Ethikkomitee und Mitveranstalter

16:15 **Teil I: „Sprechstunde“ in Schlaglichtern  
Fragen und kurze Erfahrungsberichte**

*„Wie zählt mein Wille?“*

*Zum Umgang mit Vorausverfügungen*

**Einstieg: Fragen an das Plenum**

16:30 **Schwerpunkt Intensivpflege**

*Willensinterpretation: Erfahrungen der Pflegenden*

**Alexander Mark**

**Schwerpunkt nicht-einwilligungsfähige Personen**

*Willensinterpretation in der Neurochirurgie/ITS*

**Rudolf Rammensee**

**Schwerpunkt Gerontopsychiatrie**

*Willensinterpretation bei Menschen mit Demenz*

**Martina Schmidhuber**

17:00 **Teil II: Roundtable mit den Referenten**

Moderation:

**Christoph Ostgathe**

17:15 ***Pause: Getränke und Snacks im Foyer***

*(linker Teil des Neuen Hörsaalzentrums)*

17:45

**Teil III: Hauptvortrag I**

***Von der Patientenverfügung zum***

***Advance Care Planning (ACP):***

***Die Perspektive der Betroffenen***

**Lena Werdecker**

18:15

**Hauptvortrag II**

**Die Patientenverfügung aus**

**juristischer Perspektive**

**Christian Jäger**

18:45

**Diskussion mit dem Plenum**

Moderation:

**Cornelia Eibauer**

19:00

**Teil IV: Diskussionsrunde und Plenardebatte**

***„Wessen Wille zählt?“ -***

***Letzte Fragen in der Praxis***

**Heiner Bielefeldt**

**Caroline Hack**

**Christian Jäger**

**Hannelore Sinzinger**

**Lena Werdecker**

Moderation:

**Lutz Bergemann**

19:30

**Gemeinsamer Imbiss im Foyer**

Organisation: Ethikkomitee, UK Erlangen

Professur für Ethik in der Medizin, FAU

Graduiertenkolleg „Menschenrechte und

Ethik in der Medizin für Ältere“ (Kraft-Stiftung)